

sprachliche Probleme im Ref

Beitrag von „Philio“ vom 24. Juli 2019 21:29

Zitat von CDL

Stimmt, ist bei Franz identisch oder anderen schulischen Fremdsprachen. Da wird aber im Ref durchaus auch sehr streng drauf geschaut. Kenne ein paar Mitbewerber, denen wahlweise geraten wurde das Ref abzubrechen, weil sie zwar gut genug Englisch /Französisch gesprochen haben für ein 1.Staatsexamen nicht aber für Schuldienst und 2.Staatsexamen oder aber bei den UBs en detail sprachliche Mängel vermerkt wurden mit der Empfehlung eines Aufenthaltes im Zielsprachenland in den Sommerferien etc. Das war gerade bei den 1.UBs bei allen Sprachlehrern ein riesen Thema und wurde bei allen explizit thematisiert. (Habe umgekehrt aber auch eine Kollegin -20 Jahre im Schuldienst - , die so schlecht Französisch spricht, dass sie den Unterricht hauptsächlich auf Deutsch hält. Habe im 1.Halbjahr viel hospitiert bei ihr und war ihr wandelndes Wörterbuch.)

Hier in der Schweiz ist es für Sek 2 ziemlich streng, in modernen Fremdsprachen muss man einen Sprachaufenthalt von 4 Monaten im Zielland nachweisen, plus ein C2, das nicht älter als 5 Jahre ist. Für Sek 1 braucht es immerhin noch ein C1.